



Mit viel Hingabe spielte die Künstlerin Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy.

FOTO: GEERT MACIEJEWSKI

Preis für Emilia Lomakova

Ukrainische Cellistin (25) von Auszeichnung gerührt

Heringsdorf. Die ukrainische Cellistin Emilia Lomakova ist die diesjährige Preisträgerin des Usedomer Musikfestivals. Intendant Thomas Hummel übergab der 25-Jährigen die Urkunde am Dienstagabend während des Meisterkonzertes des Ostsee-Musikforum auf Schloss Stolpe. Der Preis ist mit 5000 Euro dotiert und wird an Nachwuchsembles und -künstler verliehen, die durch herausragende musikalische Leistungen auffallen.

Lomakova sagte, dass sie die Auszeichnung sehr rühre. „Sie wird mir die Gelegenheit bieten, mich für einige Zeit voll und ganz



auf meine Kunst zu konzentrieren.“ Im Konzert spielte sie die Clara Schumann gewidmeten „Zwei Lieder ohne Worte“ von Felix Mendelssohn Bartholdy. Begleitet wurde sie von Ian Fountain. Er gestaltete den Abend musikalisch gemeinsam mit der Violinistin Erika Geld-

setzer und dem litauischen Cellisten David Geringas.

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltungsreihe findet am Freitag in Ahlbeck statt. In der dortigen Küstenkirche spielt das Notos Quartett um 19.30 Uhr. Die Musiker werden einen Monat später mit dem Klassik-Echo in der Hamburger Elbphilharmonie ausgezeichnet. „Ballade am Meer“ haben die Musiker ihr Programm für Violine, Viola, Violoncello und Klavier mit Klavierquartetten von Mozart und Fauré genannt.

Infos/Karten: ☎ 03 83 78/3 46 47, www.usedomer-musikfestival.de